

ST. HEDWIG & ULRICH

Wegbegleiter

Herbst 2026

Heft 4 • 2026

Tiersegnung am 4. Oktober 2026, Seite 10
Weihe der umgebauten Kirche St. Ulrich am 8. November 2026, Seite 11



Franz von Assisi – ein aktueller Heiliger

Gelobt seist du, mein Herr, mit allen deinen Geschöpfen,
besonders dem Herrn Bruder Sonne,
der uns den Tag schenkt und durch den
du uns leuchtest...

Gelobt seist du, mein Herr, für Schwester
Mond und die Sterne...

Gelobt seist du, mein Herr, für Bruder
Wind, für Luft und Wolken und heiteres
und jegliches Wetter...

Gelobt seist du, mein Herr, für Schwester
Wasser...

Lobt und preist meinen Herrn und dankt
und dient ihm mit großer Demut.

Franz von Assisi



Das älteste Bild Franziskus' von
Assisi im Sacro Speco in Subiaco

Gerne denke ich an unsere Gemeindefahrt nach Rom im letzten Oktober zurück. An einem Nachmittag machten wir einen Ausflug nach Subiaco, dem Felsenkloster, in dem der Heilige Benedikt seinen ersten Mönchskonvent gründete. In einer Felsennische ist ein Fresko zu sehen mit dem Heiligen Franziskus, das vielleicht noch zu dessen Lebzeiten, oder wenigsten kurz nach seinem Tod gemalt wurde. Es hat mich sehr bewegt, dass dieser außergewöhnliche Mensch schon so früh eine solche Ausstrahlung und Verehrung besaß, dass selbst an einem solch besonderen Ort so früh ein Bild von ihm entstanden ist.

Kaum ein Heiliger hat die christliche Spiritualität so nachhaltig geprägt wie Franz von Assisi. Sein Leben steht für Armut und Einfachheit, für die Liebe zur Schöpfung, für Frieden und Geschwisterlichkeit. Er starb am 3. Oktober 1226, einem Samstagabend „nach der ersten Vesper“, wie sein Biograph schreibt. Mit dem Vespergebet beginnt liturgisch bereits der Sonntag. Daher gilt als sein Sterbe- und Gedenktag bis heute der 4. Oktober.

Doch auch nach 800 Jahre ist seine Botschaft erstaunlich aktuell: In einer Welt, die von Kriegen, Klimakrise, Konsum und gesellschaftlichen Spannungen geprägt ist, lädt Franziskus dazu ein, neu hinzusehen – auf Gott, auf den Menschen und auf die gesamte Schöpfung.

Seine Art zu leben, die Welt und das Evangelium zu sehen war schon zu

seinen Lebzeiten zu einer Bewegung geworden, die hunderte, ja tausende junger Männer – und mit der Heilige Klara, seiner Schwester im Geiste, auch junge Frauen – anzog. Aus dem Sohn eines wohlhabenden



Tuchhändlers war ein Mann geworden, der nur einen Leinensack besaß, der mit einem Strick zusammengehalten wurde. Aus einem stadtbekannten Partylöwen wurde ein innerlich froher und freier Mensch, der aber auch mit den Leidenszeichen Christi, den Stigmata, versehen war.

Sein Weg war kein theoretisches Programm. Franziskus wollte das Evangelium leben – konkret, einfach und ohne Absicherung. Er gab seinen Besitz auf und begann, mit den Armen zu leben. Bald schlossen sich ihm weitere Männer an. Aus dieser kleinen Gemeinschaft entstand der Orden der Minderbrüder, die heutigen Franziskaner.

Besonders bekannt ist Franziskus für seine tiefe Verbundenheit mit der Schöpfung. Sonne, Mond, Wasser, Feuer, Tiere und Erde begegnen ihm nicht als bloße Dinge, sondern als Geschöpfe Gottes. Im berühmten „Sonngesang“ nennt er sie seine Geschwister.

Diese Haltung ist mehr als eine romantische Naturverehrung. Für Franziskus besitzt die Schöpfung ihren Wert, weil

sie aus der Hand Gottes kommt. Der Mensch steht nicht über der Schöpfung, sondern ist selbst Teil von ihr.

Damit spricht Franziskus unmittelbar in unsere Zeit. Die ökologische Krise zwingt die Menschheit dazu, über ihren Umgang mit der Erde nachzudenken. Unser letzter Papst, der erste, der sich den Namen Franziskus gab, hat deshalb nicht zufällig seine Umwelt-Enzyklika „Laudato si“ (2015 erschienen) nach dem Sonnengesang des Heiligen aus Assisi benannt.

Die franziskanische Perspektive ist dabei anspruchsvoll: Es geht nicht lediglich darum, Ressourcen sparsamer zu verbrauchen. Es geht um eine Veränderung des Herzens – weg von der Haltung des Besitzens und Beherrschens, hin zu Dankbarkeit, Genügsamkeit und Verantwortung.

Franziskus faszinierte seine Zeitgenossen nicht zuletzt durch seine radikale Armut. Er wollte nicht reich sein, um anschließend großzügig zu spenden. Er wollte sich selbst von der Abhängigkeit vom Besitz lösen. Das bedeutet nicht, dass christliches Leben heute darin bestehen muss, jeglichen Besitz aufzugeben. Die Frage des Franziskus lautet vielmehr: Was besitzt mich – und was besitze ich?

In einer Gesellschaft, in der Erfolg häufig mit Einkommen, Eigentum und Konsum verbunden wird, besitzt diese Frage Sprengkraft. Franziskus erinnert daran, dass menschlicher Wert nicht vom Besitz abhängt. Der Mensch ist mehr als seine Leistung, sein

Kontostand oder sein gesellschaftlicher Status. Seine Armut war deshalb nicht Selbstzweck. Sie sollte Raum schaffen für Gott und für den anderen Menschen.

Auch sein Aufruf zum Frieden macht Franziskus zu einem Heiligen für die Gegenwart. „Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens“ – diese Worte werden ihm zugeschrieben und sind bis heute weltweit bekannt.

Franziskus lebte in einer Epoche, die von Gewalt und religiösen Konflikten geprägt war. Während des Fünften Kreuzzugs reiste er sogar nach Ägypten und begegnete dem Sultan al-Kamil. Er suchte nicht die Konfrontation, sondern das Gespräch.

Darin liegt eine bleibende Herausforderung: Frieden beginnt nicht erst bei internationalen Verträgen. Er beginnt dort, wo Menschen bereit sind, dem anderen zuzuhören, Vorurteile abzubauen und die Würde des Gegenübers anzuerkennen.

Ist es nicht faszinierend: auch 800 Jahre nach seinem Tod ist die Botschaft und das Vorbild des Heiligen Franziskus immer noch aktuell und ansprechend wie damals. Wir als Kirche stehen weiterhin vor der Aufgabe, das Evangelium glaubwürdig zu leben: in der Sorge um die Armen, im Einsatz für Frieden, in der Bewahrung der Schöpfung und

vor allem in der Liebe zu Gott und zum Nächsten.

Das gibt mir auch Mut und Zuversicht, unsere anstehenden Aufgaben und Umbrüche anzupacken:

- Die Neustrukturierung unserer Gemeinden in der Diözese
- Die Einweihung der neuen Kirche mit Kita und Gemeindezentrum St. Ulrich am 8. November mit unserem Bischof
- Die weiterhin geplante Renovierung und der Teilneubau des Gemeindezentrums in St. Hedwig

Franz von Assisi zeigt: Erneuerung beginnt nicht unbedingt mit großen Plänen. Sie kann mit einem Menschen beginnen, der bereit ist, sein eigenes Leben vom Evangelium verändern zu lassen. Fangen wir täglich neu an!

Ihr Pfarrer Martin Uhl



Felsenkloster San Benedetto (Sacro Speco) in Subiaco (östlich von Rom). Ein Benediktinerkloster, in dem neben dem Bild vom Hl. Franziskus auch wundervolle Fresken aus dem Leben Benedikts zu sehen sind.

Gottesdienste

Do. 8. Okt Birgitta v. Schweden, Ordensgründerin	14:00 Uhr	H	Senioren - Erntedankandacht
	16:00 Uhr		Hl. Messe im Altenheim St. Barbara
Fr. 9. Okt Dionysius der Areopagite, Kirchenvater	17:30 Uhr	H	Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe

28. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Jes 25,6-10a; Phil 4,12-14.19-20, Mt 22,1-14

Kollekte: Monatsoffer für die Kirchengemeinde

So. 11. Okt	8:45 Uhr	U	Hl. Messe
	10:15 Uhr	H	Hochamt - Kirchenpatrozinium mit Sv. Martin und Glockenweihe † Henry Mkemaka Kleinkindergottesdienst Kindergottesdienst
	13:30 Uhr	H	Eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe
Di. 13. Okt	6:45 Uhr	H	ökum. Morgenlob
	18:30 Uhr	H	Rosenkranz
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe
	19:45 Uhr	H	Lobpreis- und Anbetungsgottesdienst
Mi. 14. Okt Ludwig Beltran	17:30 Uhr	U	Rosenkranz
	18:00 Uhr	U	Hl. Messe
Do. 15. Okt Teresa v. Avila	15:30 Uhr		Hl. Messe im Altenheim Bethanien
Fr. 16. Okt Gallus v. Bregenz, Wandermönch	12:00 Uhr	H	Tag der Ewigen Andacht mit Aussetzung des Allerheiligsten, anschließend Gebetszeiten

17:30 Uhr	H	Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
19:00 Uhr	H	Hl. Messe mit feierlichem eucharistischem Schlusseggen

29. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Jes 45,1,4-6; 1 Thess 1,1-5b, Mt 22,15-21

Kollekte: Wegbegleiter

So. 18. Okt	8:45 Uhr	U	Hl. Messe
	10:15 Uhr	H	Hl. Messe
	13:30 Uhr	H	Eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe
Di. 20. Okt Wendelin v. Trier	6:45 Uhr	H	ökum. Morgenlob
	18:30 Uhr	H	Rosenkranz
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe
Mi. 21. Okt Ursula	17:30 Uhr	U	Rosenkranz
	18:00 Uhr	U	Hl. Messe
Do. 22. Okt Ignatius v. Loyola, Gründer des Jesuitenordens	15:30 Uhr		Hl. Messe im AWO Fasenhof
Fr. 23. Okt Johannes v. Kapistrano, Wanderprediger	17:30 Uhr	H	Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe † Elfriede und Arnulf Kryzeminski



30. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Ex 22,20-26; 1 Thess 1,5c-10, Mt 22,34-40

Kollekte: *missio-Kollekte (Weltmissionssonntag) BO*

So. 25. Okt	10:00	Uhr	U	Wortgottesfeier
	10:15	Uhr	H	Hl. Messe
	13:30	Uhr	H	Eucharistische Anbetung
	19:00	Uhr	H	Hl. Messe
Di. 27. Okt	6:45	Uhr	H	ökum. Morgenlob
	15:30	Uhr		Hl. Messe im Altenheim AWO Salzäcker
	18:30	Uhr	H	Rosenkranz
	19:00	Uhr	H	Hl. Messe
Mi. 28. Okt Simon und Judas Thaddäus, Apostel	17:30	Uhr	U	Rosenkranz
	18:00	Uhr	U	Hl. Messe
Fr. 30. Okt	17:30	Uhr	H	Lobpreis vor dem Aller- heiligsten mit Beichtge- legenheit
	19:00	Uhr	H	Hl. Messe

Allerheiligen

Lesungen: Offb 7,2-4,9-14; 1 Joh 3,1-3, Mt 5,1-12a

Kollekte: *St. Hedwig: Kirchenmusik; St. Ulrich: Orgel*

So. 1. Nov	8:45	Uhr	U	Hl. Messe zum Hochfest
	10:15	Uhr	H	Hl. Messe zum Hochfest - die Choralchola singt
	13:00	Uhr	H	Eucharistische Anbetung bis 19 Uhr
	15:00	Uhr		Gräbersegnung Friedhof Möhringen
	15:30	Uhr		Gräbersegnung Neuer Friedhof Degerloch
	19:00	Uhr	H	Hl. Messe zum Hochfest

Di. 3. Nov

Hubertus v. Lüt-
tich, Jägerpatron

6:45	Uhr	H	ökumenisches Morgen- lob
18:30	Uhr	H	Rosenkranz
19:00	Uhr	H	Hl. Messe
19:45	Uhr	H	Lobpreis- und Anbe- tungsgottesdienste

Mi. 4. Nov

17:30	Uhr	U	Rosenkranz
18:00	Uhr	U	Hl. Messe † Mathilde Sonntag

Do. 5. Nov

Elisabeth v. der
Dreifaltigkeit

15:30	Uhr		Hl. Messe im Generatio- nenhaus Sonnenberg
-------	-----	--	---

Fr. 6. Nov

Leonard v. Noblat,
Schutzpatron der
Gefangenen

17:30	Uhr	H	Lobpreis vor dem Aller- heiligsten mit Beichtge- legenheit
19:00	Uhr	H	Hl. Messe
20:00	Uhr	H	eucharistische Nachan- betung Herz Jesu Freitag

32. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Weish 6,12-16; 1 Thess 4,13-18, Mt 25,1-13

Kollekte: *Martinuskollekte BO*

So. 8. Nov

9:30	Uhr	U	Hochamt - feierliche Kirchweih mit Bischof Dr. Klaus Krämer
10:15	Uhr	H	Hl. Messe Kleinkindergottesdienst Kindergottesdienst
13:00	Uhr	H	Eucharistische Anbetung bis 19 Uhr
17:00	Uhr	U	Vesper zur Kirchweihe
18:00	Uhr	H	Nacht der Lichter - Taizé Gebet
19:00	Uhr	H	Hl. Messe † Elfriede und Arnulf Kry- zeminski

Di. 10. Nov Leo der Große, Papst	6:45	Uhr	H	ökumenisches Morgenlob
	18:30	Uhr	H	Rosenkranz
	19:00	Uhr	H	Hl. Messe
Mi. 11. Nov Martin v. Tours, Bischof	6:45	Uhr	H	ökumenisches Morgenlob
	17:00	Uhr	H	Andacht zu St. Martin mit anschließendem Martinsspiel
	18:00	Uhr	U	Rosenkranz
Do. 12. Nov Josaphat Kuntsevych, Bischof	18:30	Uhr	U	Hl. Messe
	6:45	Uhr	H	ökumenisches Morgenlob
	16:00	Uhr		Hl. Messe im Altenheim St. Barbara, anschließend Gedenkfeier für die Verstorbenen
Fr. 13. Nov Stanislaus Kostka, Schutzpatron der Jugendlichen	6:45	Uhr	H	ökumenisches Morgenlob
	17:30	Uhr	H	Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	19:00	Uhr	H	Hl. Messe
Sa. 14. Nov Nikolaus Tavelić und Gefährten, Franziskaner	14:00	Uhr	H	Hl. Messe zum Treffen "Ewige Anbetung"

Hochfest des Diözesanpatrons St. Martinus

Lesungen: Spr 31,10-13.19-20.30-31; 1 Thess 5,1-6, Mt 25,14-30

Kollekte: Diaspora - Kollekte BO

So. 15. Nov	8:45	Uhr	U	Hl. Messe zum Hochfest
	10:15	Uhr	H	Hl. Messe zum Hochfest
	13:00	Uhr	H	Eucharistische Anbetung bis 19 Uhr
	19:00	Uhr	H	Hl. Messe zum Hochfest

Mo. 16. Nov Margareta v. Schottland	6:45	Uhr	H	ökumenisches Morgenlob
Di. 17. Nov Elisabeth v. Ungarn, Schutzpatronin der Kranken	6:45	Uhr	H	ökumenisches Morgenlob
	18:30	Uhr	H	Rosenkranz
	19:00	Uhr	H	Hl. Messe
	19:45	Uhr	H	Lobpreis- und Anbetungsgottesdienste
Mi. 18. Nov Hilda v. Whitby, Äbtissin	6:45	Uhr	H	ökumenisches Morgenlob
	18:00	Uhr	U	Rosenkranz
	18:30	Uhr	U	Hl. Messe
Do. 19. Nov Mechthild v. Hackeborn, Benediktinerin	6:45	Uhr	H	ökumenisches Morgenlob
	15:30	Uhr		Hl. Messe im Altenheim Bethanien
Fr. 20. Nov Edmund Rich, Erzbischof	6:45	Uhr	H	ökumenisches Morgenlob
	17:30	Uhr	H	Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	19:00	Uhr	H	Hl. Messe

Hochfest Christkönigssonntag

Lesungen: Ez 34,11-12.15-17; 1 Kor 15,20-26.28, Mt 25,31-46

Kollekte: Jugendkollekte BO

So. 22. Nov	8:45	Uhr	U	Hl. Messe zum Hochfest
	10:15	Uhr	H	Hl. Messe zum Hochfest Kleinkindergottesdienst Kindergottesdienst
	13:00	Uhr	H	Eucharistische Anbetung bis 19 Uhr
	19:00	Uhr	H	Hl. Messe zum Hochfest
Mo. 23. Nov Kolumban v. Iona,	6:45	Uhr	H	ökumenisches Morgenlob

Di. 24. Nov Flora v. Beaulieu, Schutzpatronin der Waisen	6:45 Uhr H ökumenisches Morgen- lob
	15:30 Uhr Hl. Messe im Altenheim AWO Salzäcker
	18:30 Uhr H Rosenkranz
	19:00 Uhr H Hl. Messe
Mi. 25. Nov Katharina v. Ale- xandrien, Märtyre- rin	6:45 Uhr H ökumenisches Morgen- lob
	18:00 Uhr U Rosenkranz
	18:30 Uhr U Hl. Messe
Do. 26. Nov Konrad v. Kon- stanz, Seelsorger der Armen	6:45 Uhr H ökumenisches Morgen- lob
	15:30 Uhr Hl. Messe im Altenheim AWO Fasanenhof
Fr. 27. Nov Gregor v. Burt- scheid, Seelsorger der Armen	6:45 Uhr H ökumenisches Morgen- lob
	17:30 Uhr H Lobpreis vor dem Aller- heiligsten mit Beichtge- legenheit
	19:00 Uhr H Hl. Messe
	20:00 Uhr H Nachtanbetung in der Adventszeit

1. Adventssonntag

Les.: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; 1 Kor 1,3-9, Mk 13,24-37

Kollekte: Sakramentenkatechese

So. 29. Nov	8:45 Uhr U Hl. Messe
	10:15 Uhr H Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erst- kommunionkinder
	14:00 Uhr H Taufe
	15:00 Uhr H Eucharistische Anbetung bis 19 Uhr
	19:00 Uhr H Hl. Messe

Mo. 30. Nov Andreas, Apostel	6:45 Uhr H ökumenisches Morgen- lob
Di. 1. Dez Edmund Campion, Jesuit	6:45 Uhr H ökumenisches Morgen- lob
	18:30 Uhr H Rosenkranz
	19:00 Uhr H Hl. Messe
	19:45 Uhr H Lobpreis- und Anbe- tungsgottesdienst
Mi. 2. Dez Bibiana v. Rom, Märtyrerin	6:45 Uhr H ökumenisches Morgen- lob
	18:00 Uhr U Rosenkranz
	18:30 Uhr U Hl. Messe † Mathilde Sonntag
Do. 3. Dez Franz Xaver, Jesuit und Missionar	6:45 Uhr H ökumenisches Morgen- lob
	15:30 Uhr Hl. Messe im Generatio- nenhaus Sonnenberg
Fr. 4. Dez Barbara v. Niko- medien, Schutz- patronin der Berg- leute	6:45 Uhr H ökumenisches Morgen- lob
	17:30 Uhr H Lobpreis vor dem Aller- heiligsten mit Beichtge- legenheit
	19:00 Uhr H Hl. Messe † Elias Gabriel
	20:00 Uhr H Nachtanbetung in der Adventszeit

Caffè
STHEDWIG
im Hedwigsaal

Geöffnet jeden Sonntag und Feiertag nach der 10:15-Uhr-Messe
Espresso – Cappuccino – Cioccolata – Saft

2. Adventssonntag

Lesungen: Jes 40,1-5.9-11; 2 Petr 3,8-14, Mk 1,1-8

Kollekte: St. Hedwig: Kirchenmusik; St Ulrich: Orgel

So. 6. Dez	8:45 Uhr	U	Hl. Messe mit Vorstellung der Erst- kommunionkinder
	10:15 Uhr	H	Hl. Messe Kleinkindergottesdienst Kindergottesdienst
	13:00 Uhr	H	Eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe
	20:00 Uhr	H	Taizé Gebet

Unterstützung des Tafelladens

Vor jedem Sonntagsgottesdienst stehen zwei weiße Kisten vor den Säulen hinten in der Kirche St. Hedwig und warten auf Ihre Spenden für den Tafelladen. Haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel und mehr werden dringend gebraucht. Sie unterstützen damit Menschen, die nicht viel Geld zur Verfügung haben. Vielen Dank für Ihren Beitrag.

Kindergottesdienste

In unseren Gottesdiensten freuen wir uns über viele Familien mit kleinen und größeren Kindern. Wir feiern an bestimmten Sonntagen parallel zum Gemeindegottesdienst einen Kleinkinder- und einen Schulkindergottesdienst.

Die Schulkinder treffen sich in der Kapelle und beginnen um 10:15 Uhr mit ihrem Gottesdienst. Zur Eucharistiefeier gehen sie in die Kirche. Die Kleinkinder und ihre Eltern beginnen den Gottesdienst mit der Gemeinde in der Kirche und gehen anschließend in den Hedwigsaal und singen, loben, spielen und erfahren Gott und seine Nähe mit allen Sinnen. Zum Vaterunser kommen auch die Kleinkinder wieder in die Kirche.

Unsere nächsten Termine sind am 11.10. (Patrozinium St. Hedwig), 8.11., 22.11. und 6.12.

Am 29.11. feiern wir einen Familiengottesdienst zusammen mit dem Kinderhaus St. Hedwig.

Wir haben im Kirchenraum einen Teppich und eine Kiste mit Büchern für Kinder aufgestellt, die an der Messe für die Großen teilnehmen und ein wenig Unterhaltung suchen. Bitte gerne nutzen.

Lobpreis- und Anbetung in St. Hedwig

Wir laden Sie ein, Ihren Alltag zu unterbrechen und sich Zeit für Gott zu nehmen, der in der Eucharistie auf geheimnisvolle Weise in seiner ganzen Gottheit und Menschheit gegenwärtig ist. Seine Gegenwart ist uns Anlass, ihm und seiner Liebe zu begegnen, uns verwandeln, heilen, stärken und senden zu lassen.

Die Hl. Mutter Teresa von Kalkutta hat einmal formuliert: „Nirgends bist Du mehr geliebt und mehr willkommen als hier und die größten Momente unseres Lebens sind jene, die wir in der Gegenwart der Eucharistie verbringen“.

Stille Anbetung

Sonntags von 13:00 bis 19:00 Uhr in der Kirche

Lobpreis- und Anbetung

Dienstags, 13.10., 3.11., 17.11., 1.12. und 15.12. von 19:45 bis 20:30 Uhr.

Anbetung mit Beichtgelegenheit

Freitags von 17:30 bis 19:00 Uhr

Stille Anbetung die Nacht hindurch

Jeden 1. Freitag im Monat (Herz Jesu Freitag) von 19:45 bis 6:45 Uhr am 2.10. und 6.11.

Nachtanbetung in der Adventszeit

27.11., 4./11./18.12., Aussetzung des Allerheiligsten nach der 19:00 Uhr Messe am Freitagabend und Einsetzung morgens um 8:00 Uhr (28.11.), bzw. 6:00 Uhr im Advent (Rorate der kroatischen Gemeinde)

Kirchenpatrozinium - Hedwigsfest am 11.10.

Das Patrozinium unserer Kirche St. Hedwig wollen wir am Sonntag, den 11.10. um 10:15 Uhr gemeinsam mit der kroatischen Gemeinde Sv. Martin begehen. Wir weihen an diesem Tag auch unsere neuen Glocken. Der Kirchenchor singt eine Orchestermesse.

Im Anschluss an den Gottesdienst feiern wir zusammen ein Gemeindefest mit einem Mittagessen. Aktuelle Informationen dazu erhalten Sie über Aushänge, Vermeldungen und die Homepage.

Die heilige Hedwig wird als Patronin von Schlesien verehrt. Ihre Wurzeln liegen in Bayern. Sie kam um das Jahr 1174 auf Schloss Andechs am Ammersee zur Welt. Mit zwölf Jahren wurde sie bereits mit Herzog Heinrich I. von Schlesien vermählt, der auch unter dem Namen Heinrich der Bärtige bekannt ist. Während er sich dem Aufbau und der Sicherung des Landes widmete und deutsche Siedler in das slawische Gebiet einlud, kümmerte sich die fromme Hedwig um arme und kranke Menschen und unterstützte verschiedene Orden bei der Gründung von Niederlassungen.



*Gedenkstele für die Hl. Hedwig,
Wallfahrtskirche Andechs*

Im Jahr 1203 gründete ihr Ehemann das erste Frauenkloster auf schlesischem Boden. Vermutlich bewog ihn seine Frau dazu, denn die erste Äbtissin in Trebnitz (Trzebnica) wurde eine Lehrerin Hedwigs. Im Jahre 1219 wurde die Kirche geweiht.

Tag der Ewigen Anbetung

Den Diözesanen Tag der Ewigen Anbetung begehen wir in St. Hedwig am Freitag, 16.10.26, dem Gedenktag unserer Kirchenpatronin, der Hl. Hedwig mit folgendem Ablauf:

12:00 Uhr: Aussetzung des Allerheiligsten

12:00-15:00 Uhr: Stille Anbetung

15:00-19:00 Uhr: Gestaltete Stunden der eucharistischen Anbetung von Gruppen der Gemeinde (ab 17:30 Uhr Beichtgelegenheit)

19:00 Uhr: Heilige Messe und Eucharistischer Segen zum Abschluss

Herzliche Einladung, kommen Sie vorbei!

Ökumenisches Morgenlob am Dienstag

Christen aller Konfessionen sind eingeladen, jeden Dienstag (außer an den Feiertagen) mit uns das Morgenlob zu beten und sich damit für den Tag und die restliche Woche zu stärken. Weltumspannend mit vielen Christen verbunden wollen wir Gott Dank, Biten und Lob darbringen. Das Trennende der Konfessionen ist im Stundengebet aufgehoben. Hier erleben wir die Gottesdienstgemeinschaft und die Einheit der Kirche wird real. Stundengebet heißt: heute schon gemeinsam am Reich Gottes bauen, gemeinsam Kirch – Leib – Christi sein.



Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Wir nutzen die Stundebuch-App oder das Brevier.

Beginn um 6:45 Uhr in der Kapelle St. Hedwig.

Ansprechpartner: Franz-Xaver Friedel friedel@sankthewig.de

Ökumenisches Morgenlob für Berufstätige und andere Frühaufsteher zur Vorbereitung auf Weihnachten

Dieses Jahr wieder ab dem 11.11. bis zum 23.12. - immer montags bis freitags um 6:45 Uhr in der Kapelle, mit Ausnahme der Tage der Roratemesen am 8.12. und 22.12. wollen wir uns 15 Minuten Zeit nehmen, um uns auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. In der Dunkelheit der Nacht wollen wir die Menschwerdung von Jesus Christus erwarten, dies mit kurzen Texten aus der Heiligen Schrift, einem Lied und Gelegenheit zur Besinnung.



Eingeladen sind alle Frauen und Männer in ökumenischer Gemeinschaft, die sich vorstellen können, sich das Geheimnis der Menschwerdung Gottes zu erschließen und so auch Impulse für den bevorstehenden Tag zu erhalten.

Tiersegnung am Sonntag, 4. Oktober in St. Hedwig

Im Oktober feiert die Kirche den Gedenktag (4. Oktober) des Heiligen Franz von Assisi. Dieser lebte in großer Verbundenheit mit der Schöpfung und somit mit seinen Mitmenschen, den Tieren und der Natur. Sie alle sind sehr herzlich mit Ihren Tieren zu unserer Segensfeier am Sonntag, 4.10. um 14:00 Uhr eingeladen. Bei gutem Wetter findet die Feier auf dem Kirchplatz statt. Alle Kinder erhalten eine „tierisch-süßsaure“ Überraschung. Gerne besucht Diakon Jakob auch die umliegenden Bauernhöfe, Jugendfarmen und Tierheime. Interessenten dürfen sich gerne im Pfarrbüro melden, um einen Termin zu vereinbaren.



Ökumenischer Bittgottesdienst

Am Mittwoch, 18.11. um 19:30 Uhr feiern wir in der evangelischen Kirche in Sonnenberg den jährlichen ökumenischen Bittgottesdienst. Die Predigt hält Albrecht Knoch.

Werktagsmesse mittwochs in St. Ulrich

Ab 11.11. beginnt der Rosenkranz um 18:00 Uhr und die Werktagsmesse um 18:30 Uhr. Die Messen werden 14-tägig von K – TV (katholisches Fernsehen) übertragen.

Ökumenischer Gottesdienst mit Gesängen aus Taizé

Herzliche Einladung zur Nacht der Lichter – einem ökumenischen Gottesdienst in der spirituellen Tradition von Taizé.

Am Sonntag, 8.11. 2026, um 18:00 Uhr öffnet die Stiftskirche Stuttgart ihre Türen zu einem Abend der Stille, des Gebets und der Musik. Im Mittelpunkt stehen die meditativen Gesänge aus Taizé, biblische Texte in verschiedenen Sprachen, das Weiterreichen des Lichtes und die Christusikone als Zeichen der Gegenwart Christi. Die Nacht der Lichter gibt Kraft und Hoffnung zugleich. Sie verbindet Menschen aller Generationen und Konfessionen und lässt spüren, was Taizé weltweit ausmacht: den Pilgerweg des Vertrauens gehen, der Christen über Grenzen hinweg miteinander verbindet.

Alle sind herzlich eingeladen – unabhängig von Alter, Herkunft oder Konfession.



Das ganze Jahr über treffen sich viele Menschen, zumeist Jugendliche, in Taizé in Frankreich. Dieses Jahr ging es bei den Treffen um die Suche der Menschen nach Orientierung, Freude, Gemeinschaft und Sinn. Die Nacht der Lichter bildet den Auftakt zum jährlich stattfindenden Europäischen Jungentreffen am Jahreswechsel, dieses Jahr in Lodz, Polen.

Wer bei der Nacht der Lichter mitarbeiten, mitsingen oder mitmusizieren möchte, kann sich gern melden bei: Beate Dey, Mail: beate.dey@web.de oder bei Frederike von Scheven, Mail: frederike@von-scheven.net

Instrumentalprobe: Mittwoch, 4.11.2026 um 19:30 Uhr in der Christuskirche, Chorprobe: Freitag, 6.11.2026 um 19:30 Uhr im Hedwigsaal

Eine Kleine Nachtmusik – 30 Minuten Musik am Sonntagabend

Eine weitere Saison der Kleinen Nachtmusik in St. Hedwig neigt sich dem Ende zu. Auch zum letzten Termin in diesem Jahr sind Sie herzlich eingeladen: Allerheiligen, den 01.11.2026, im Anschluss an die Abendmesse (ca. 20:15 Uhr).

Fortgesetzt wird die Reihe mit 30 Minuten Musik am Sonntagabend auch im Jahr 2027 wieder. Die genauen Termine werden in der nächsten Ausgabe des Wegbegleiters veröffentlicht. Sie finden Sie ebenso auf den aushängenden Plakaten sowie den ausliegenden Flyern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kirchweih in St. Ulrich - Endlich ist es soweit!

Am 8.11. 2026 wird die umgebaute Kirche St. Ulrich geweiht. Das Pontifikalamt mit unserem Bischof Dr. Klaus Krämer beginnt um 9:30 Uhr im neu gestalteten Sakralraum.

Hinter uns liegen Monate des Planens, des Wartens und umfangreiche Bauarbeiten. Nach dem erfolgreichen Umbau steht uns weniger Fläche zur Verfügung, dennoch bleibt viel Raum für Begegnung und lebendiges Gemeindeleben. Besonders freuen wir uns über die Integration des Kinderhauses zurück an den Kirchstandort im Fasanenhof.

Wir beginnen den Festtag mit dem feierlichen Pontifikalamt, das musikalisch festlich umrahmt wird. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es bei kurzen Führungen Gelegenheit, die neu gestaltete Kirche zu besichtigen. Den Abschluss des Tages bildet um 17:00 Uhr die feierliche Vesper, gestaltet von Kirchenmusiker Florian Padler und der Kantorei St. Hedwig. Herzliche Einladung zum Mitsingen im Chor, das Einsingen und die Probe finden um 16:00 Uhr in der Kirche statt.

Danach geht das Feiern im alten Gemeindehaus in froher Runde weiter. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Es erwartet Sie ein warmes Mittagessen und ein großes, abwechslungsreiches Kuchenbuffet am Nachmittag. Auch für unsere Kinder und Familien haben wir ein buntes Rahmenprogramm vorbereitet, sodass der Tag für alle Generationen zu einem Fest wird.

Ein großer Dank gilt schon jetzt allen Handwerkern, Planern und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die diesen Umbau mitgetragen haben. Wenn Sie das Fest mit einer Kuchenspende oder beim Abbau unterstützen möchten, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro oder tragen Sie sich in die Listen im Gemeindehaus ein.

Wir freuen uns auf das Gemeindefest mit Ihnen allen anlässlich dieses besonderen Neuanfangs und auf die Gelegenheit zur Begegnung mit unserem Bischof!

Der Kirchengemeinderat, Marina Schaal

Das Sakrament der Taufe hat empfangen



Florentine Sofia Kley

Die nächste Taufe ist am

**29. 11 2026
um 14 Uhr**

**Anmeldung bis
Donnerstag 29.10.2026**

Wenn Sie die Taufe empfangen oder Ihr Kind taufen lassen möchten, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro. Dort erhalten Sie alle Informationen zur Taufe. Wir freuen uns auf Sie.

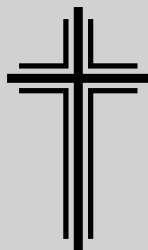
Zur Anmeldung benötigen Sie eine Geburtsurkunde Ihres Kindes sowie eine Paten- und eine Firmbescheinigung des oder der Paten. Wir laden Sie als Eltern/Elternteil ein, an zwei Terminen zur Taufkatechese teilzunehmen. Diese sind am Dienstag, 8.9. und 15.9.26 jeweils um 20:00 Uhr. Der darauffolgende Tauftermin ist am **31.01.2027** um 14 Uhr. Anmeldeschluss hierfür ist der 30.12.2026.

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet



Judith Landenberger
und
Clemens Strohmaier

Vater in Deine Hände legen wir



Ludmila Appenowitz, 91 Jahre
Werner Brenner, 89 Jahre
Hans Christ, 92 Jahre
Hubert Fehrenbach, 91 Jahre
Ruth Galm, 91 Jahre
Verena Hunn, 92 Jahre
Renate Lehn, 89 Jahre
Tanja Schelling, 64 Jahre
Marga Schmidt, 75 Jahre
Otto Sessler, 89 Jahre
Florian Settele, 37 Jahre
Ulrich Thume, 62 Jahre
Rita Viggiani, 85 Jahre

Hinweis Ehejubiläum

Gerne feiern wir mit Ihnen Ihr Ehejubiläum. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, da wir in der Regel keine Daten dazu haben.



Gebetsanliegen des Papstes

OKTOBER

Für die Pastoral der mentalen Gesundheit

Wir beten, dass sich die Pastoral der mentalen Gesundheit in der ganzen Kirche integriert, so dass sie zur Überwindung der Stigmatisierung und der Diskriminierung von Personen mit mentalen Erkrankungen hilft.

NOVEMBER

Für den rechten Gebrauch des Reichtums

Wir beten um einen rechten Gebrauch des Reichtums, der nicht der Versuchung des Egoismus erliegt und sich immer in den Dienst des Gemeinwohls und der Solidarität mit denen stellt, die weniger haben.

DEZEMBER

Für die Familien mit nur einem Elternteil

Wir beten für die Familien, die die Erfahrung des Fehlens einer Mutter oder eines Vaters machen, dass sie in der Kirche Unterstützung und Begleitung finden, und im Glauben Hilfe und Kraft in schwierigen Zeiten.



Die heilige Klara von Assisi

Wenn weltweit auf unserer Erde die Fernsehgeräte eingeschaltet werden, ahnen viele Menschen nicht, dass da noch jemand zugegen ist, natürlich unsichtbar, geistig und nur frommen Christen gegenwärtig. Es handelt sich um die Heilige Klara von Assisi, die spirituelle Freundin und Lebensbegleiterin des Heiligen Franziskus aus derselben Stadt. Tatsächlich wurde Klara 1958 von Papst Pius XII zur Patronin des Fernsehens erklärt und das 757 Jahre nach ihrem Geburtstag! Papst Pius bezog sich damals auf alte Legenden. Darin heißt es, dass Klara sehr krank war und am Weihnachtsgottesdienst in ihrem Kloster nicht teilnehmen konnte. Trotzdem soll sie in ihrer Zelle die feierliche Messe gesehen und gehört haben. Ebenso soll Klara auf ihrem Krankenbett den Tod des Franziskus miterlebt haben. Eine Visionärin, die nicht nur sieht, sondern schaut....

Als Tochter einer Adelsfamilie ist ein standesgemäßer Ehemann erwünscht und wird von den Eltern ausgesucht. Ihre Mutter unterrichtet sie jedoch im Glauben an Jesus. Klara fühlt schon als Kind Mitleid mit den Bettlern und Armen, die regelmäßig an das feine Portal klopfen und um Hilfe bitten. In Italien herrscht große Armut mit Kriegen zwischen Städten und Ländereien. Auch damals gibt es Migrantenprobleme, die vertriebenen Katharer und Waldenser drängen in das geschundene Land. Klara spürt, dass ein üppiges Dasein in Samt und Seide nicht der Lebensinhalt

sein kann und überhaupt beeindruckt sie immer mehr das irdische Dasein von Jesus Christus, sein Wirken in gelebter Armut, Demut und Nächstenliebe. In ihrer frühen Jugend erlebt sie, wie Francesco Bernadone, der ähnlich wie sie aus einem vermögenden Elternhaus stammt, im Dom zu Assisi seine Kleider ablegt, um in totaler Armut gemäß der Schrift für Menschen in Not und Elend da zu sein. Clara entscheidet sich gegen die Ehe und mit starkem Willen will sie denselben Lebensweg wie Franziskus einschlagen.

Klara flieht am Palmsonntag 1202 aus ihrem Elternhaus und wird in der Portiuncola, einer kleinen Kapelle außerhalb der Stadtmauer, von Franziskus und seiner schon damals bestehenden Bruderschaft aufgenommen. Dort hatte er auch den Wunsch Gottes vernommen, die Kirche neu zu erbauen. Er segnet Klara, bekleidet sie mit dem grob gewirkten Ordensgewand und schneidet ihr das lange Haar ab als Zeichen, dass sie nunmehr Christus gehört und sich in den Dienst seines Evangeliums stellt. Wenig später kommt auch ihre Schwester Caterina dazu. Auch sie wird aufgenommen und nennt sich fortan Schwester Agnes. Eine Freundin bittet ebenfalls um Aufnahme. Franziskus ist von der inneren Stärke der drei Frauen beeindruckt, sie widerstehen der rohen Gewalt ihrer Familien, sie nach Hause zurückzuholen. Ihre Ausdauer in allen Konflikten und Beständigkeit in der Nachfolge Christi überwinden die

letzten Zweifel von Franziskus. Ihre Herberge wird eine Kirche außerhalb Assisis, San Damiano. Die „armen Damen“ leben als eigenständige Minoriten, ihre Zahl wächst stetig und wird von den Brüdern mit liebevoller und besonderer Aufmerksamkeit begleitet. Eine größere Gemeinschaft von „Dami-nerinnen“ oder später auch „Klarissen“ genannt, braucht eine Ordensregel. Klara steht in Kontakt zum Papst, keinesfalls wollte sie festen Grundbesitz noch gesicherte Einkünfte annehmen, wie sie ihr oft von höchster Stelle angeboten wurden. Am 9. August 1253, zwei Tage vor ihrem Tod, wird schließlich die bereits



Hl. Klara von Assisi

von ihr seit langer Zeit aufgestellte Ordensregel von Papst Innozenz IV bestätigt, ein Novum in der Kirchengeschichte! Papst Alexander IV spricht Klara 2 Jahre nach ihrem Tod heilig angesichts ihrer tiefen Frömmigkeit, ihrem Leben in der Nachfolge Christi und den ihr zugesprochenen Wundern von Brotvermehrungen und Krankenheilung.

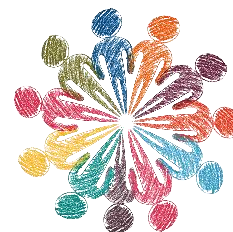
Gabriele Andrä

14 Die Gruppen unserer Gemeinde stellen sich vor

Glaube muss Spaß machen. Deshalb ist es schön, mit anderen Menschen eine Gemeinschaft zu bilden, die tragfähig und offen ist. Es gilt Orte zu schaffen, an denen wir unseren Glauben miteinander erleben und teilen, aber auch unsere Freizeit gemeinsam gestalten, Freundschaften schließen, Freud und Leid miteinander teilen. Kinder und Erwachsene, Frauen und Männer, Alte und Junge, es gibt Gruppierungen für viele verschiedene Interessen.

Meist treffen sich die Gruppen regelmäßig und am gleichen Ort (außer in den Schulferien). Nehmen Sie direkt Kontakt zu der Gruppe auf oder melden Sie sich beim Pfarrbüro, um Details zu erfahren.

Auf alle Fälle gilt: Wir freuen uns über neue Gesichter in unserer Gemeinde und unseren Gruppen, seien Sie herzlich willkommen.



Gruppen für Erwachsene

Mannschaft

Die MannSchaft ist die Männergruppe der Kirchengemeinde St. Hedwig. Das Programm ist bunt. Mann, sei dabei und erlebe eine offene und echte Gemeinschaft unter Männern, die im Leben mit ihren Glauben Kante zeigen! Weitere Info erhalten Sie über das Pfarrbüro.

Zeitweise Weibszeit

Wir sind Frauen, die sich einmal im Monat treffen, um sich über Gott und die Welt, Natur und Kultur, Glauben und Leben in bunter Runde auszutauschen. Unsere Abende sind offen für alle Interessentinnen. Herzlich willkommen! Wir treffen uns am 13.10., 10.11. und 8.12.26. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

F-treff St. Ulrich

Wir sind Frauen ab 50 und treffen uns mittwochs um 20:00 Uhr meist im

Gemeindehaus St. Ulrich, Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Bingo in St. Ulrich

Jeden letzten Samstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Gemeindehaus St. Ulrich.
Kontakt: Kevin Tunstall, 0173 4328969
Termine: 31.10. und 28.11.

Kaffeetrinken St. Ulrich

Gemeinsame Begegnung bei Kaffee und Kuchen
Treffen: monatlich sonntags, nach der Messe
Termine: 25.10. und 29.11.

Seniorentreff

Offener Treff für alle Senioren im ABK Caféhaus, Filderbahnplatz 28, Möhringen.
Treffen: jeden 2. Donnerstag im Monat.
Termin: 12.11.

Am 8. 10. feiern wir in St. Hedwig um 14:00 Uhr eine Erntedankandacht mit Diakon Jakob. Anschließend treffen wir uns zum Kaffee im Hedwigsaal.

Am 7.12. feiern wir ins St. Ulrich um 15:00 Uhr eine Andacht zum Advent mit Diakon Jakob. Anschließend treffen wir uns zum Adventlichen Beisammensein.

Am 10.12. feiern wir in St. Hedwig um 14:00 Uhr eine Adventsmesse mit Pfr. Uhl und Diakon Jakob. Anschließend treffen wir uns zum adventlichen Beisammensein im Hedwigsaal

Gruppen für Familien

Familienkreis

Der Familienkreis trifft sich:

- am 11.10.2026 zum Hedwigsfest
- am 18.10.2026 zu einer Wanderung in die Weinberge
- am 5.11.2026 zu einem Spieelnachmittag im Hedwigsaal und
- am 20.12.2026 zur Adventsfeier im Hedwigsaal

Weitere Info erhalten Sie über das Pfarrbüro.

Kinder und Jugend

DPSG Pfadfinder

Unsere Jugendlichen sind in der Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) organisiert. Wir bieten Gruppenstunden und Aktivitäten für Kinder und Jugendliche für verschiedene Altersstufen an:

Jupfinchen (Mädchen 10–13 Jahre):

Leitung: Patricia und Fabienne.

Treffen: donnerstags, 18:00 - 19:00 Uhr

Jupfis (Jungen 10-13 Jahre):

Leitung: Thilo, Richard, Carl, Martin und Obalit.

Treffen: Donnerstag, 17:30 - 18:45 Uhr

Rover (Jungen ab 16 Jahre):

Leitung: Clemens und Simon.

Treffen: Mittwoch 20:15 Uhr

Kontakt: moehringen@dpsg-stuttgart.de

Kirchenmusik

Kinderchor St. Hedwig – neue Probenzeiten!

Der Kinderchor St. Hedwig hat seit dem Ende der Sommerferien neue Probenzeiten. Diese sind immer freitags von 16:15 – 17:00 Uhr im Hedwigsaal. In den Ferien finden keine Proben statt. Alle Kinder der Vorschule bis zur 4. Klasse sind herzlich eingeladen, mitzusingen und erste Erfahrungen im Chor zu sammeln. Eine Einteilung in Altersgruppen ist in Zukunft geplant.



Der Kirchenchor St. Hedwig singt eine große Weihnachtsmesse im Januar 2026

Das nächste große Projekt ist die Mitgestaltung des Krippenspiels am 24.12. um 16:00 Uhr in St. Hedwig.

Alle Informationen erhalten Sie per Mail an kinderchor@sankthedwig.de. Die Chorleiter Emanuel Jakob und Florian Padler freuen sich auf viele neue Sängerinnen und Sänger!

Jugendband

Die Band ist in unserer Gemeinde in der geistlichen Populärmusik zuhause. Sie gestaltet v.a. Jugendgottesdienste wie die Erstkommunion oder die Firmung.

Aktuelle Termine bitte im Pfarrbüro anfragen.

Kirchenchor St. Hedwig

Wir sind Sängerinnen und Sänger unterschiedlichen Alters, die ihre Freude am Singen teilen, egal ob erfahrene Chorstimme oder Neuling, wichtig ist die Begeisterung fürs gemeinsame Musizieren. Unsere Hauptaufgabe ist die musikalische Gestaltung der Hochämter an Fest- und Feiertagen.

Proben: mittwochs, 19:45 bis 21:45 Uhr im Hedwigsaal

Leitung: Florian Padler

Kontakt: padler@sankthedwig.de

Ökumenischer Ulrichschor

Gemeinsamer Chor der Sängerinnen und Sänger von St. Ulrich und der evangelischen Gemeinde im Fasanenhof

Proben: Mittwoch abends im Gemeindezentrum St. Ulrich

Leitung: Ildiko Häffner

Kontakt: Frank Brundelius
fasanenhof@brundelius.de

Choralschola

Engagierte Sänger widmen sich der Pflege und Aufführung des über tausend Jahre alten Gregorianischen Choral.

Proben: donnerstags 19:00-20:00 Uhr

Kontakt: padler@sankthedwig.de

Glauben & Beten

Connect Group

Wir sind eine offene Gruppe, die sich zum Lobpreis und Anbetung vor dem Allerheiligsten trifft. Nach dem Einstieg in der Kapelle folgt ein kleines Essen im Hedwigsaal. Anschließend beschäftigen wir uns mit einer Bibelstelle und tauschen uns darüber aus, was uns am Text berührt.

Treffen: alle 14 Tage montags um 19:30 Uhr

Kontakt: ConnectGroup@hedwigundulrich.de

Hauskreise

Fünf bis zehn Personen treffen sich reihum in ihren Wohnungen. Wir beginnen mit einem einfachen Abendbrot, gefolgt von einem kurzen Lobpreis oder Gebet, um sich bewusst auf Jesus Christus auszurichten. Daraufhin lesen wir eine Bibelstelle und tauschen uns aus.

Treffen: Wöchentlich mittwochs 19:30 bis 22:00 Uhr

Kontakt: hauskreise@hedwigundulrich.de

Tuesday Night

Wir sind eine Gruppe von jungen Erwachsenen, die Glauben und Leben teilt mit Lobpreis, Gebet und geistlichem Input, aber auch eine chillige Gemeinschaft. Wir möchten ein Ort der Freundschaft und Heimat in der Kirche sein.

Treffen: monatlich dienstags um 19:30 Uhr nach der Abendmesse vor der Kapelle in St. Hedwig, die nächsten Termine sind am 13.10., 3.11., 24.11. und 15.12.

Kontakt:

tuesdaynight.hedwig@gmail.com
Instagram: tuesdaynight.hedwig

Ökumenisches Taizé Gebet

Ganz herzlich laden wir alle ein zum ökumenischen Taizé-Gebet, das einmal im Monat, immer sonntags um 20:00

Uhr abwechselnd in der Kapelle von Sankt Hedwig und in der evangelischen Christuskirche stattfindet. Gemeinsam singen und beten wir mit den Worten aus dem Evangelium und mit den Gebeten von Frère Roger: „Segne uns, Jesus Christus, in dir liegt die Freude unseres Herzens“.

Termine:

18.10. Christuskirche
8.1. (18 Uhr), Stiftskirche Stuttgart
(Nacht der Lichter)
6.12. Kapelle St. Hedwig

Kontakt:

Ivana Groll ivana.groll@web.de
Beate Dey Beate.dey@web.de





mohren
apotheke

Apothekerin Claudia Dolipski
Sigmaringer Str. 4 • 70567 Stuttgart
Tel 0711 – 719 720 • Fax 0711 – 7197222

zehle
malermeister.

rulfinger straße 16
70567 stuttgart-möhringen

fon 07 11/71 21 53
fax 07 11/71 24 14

www.zehlemalermeister.de
info@zehlemalermeister.de



KATHOLISCHE
SOZIALSTATION



Pflegegruppe Stuttgart-Filder

Telefon: 07 11/7 82 40 98 20

Fanny-Leicht-Str. 27, 70563 Stuttgart

Fax: 07 11/7 82 40 98 99

Mobiltelefon: 01 73/9 15 87 70

E-Mail: pgfilder@sozialstationen-stuttgart.de

Internet: www.sozialstationen-stuttgart.de

BERATEN HELFEN PFLEGEN

Der ambulante Pflegedienst
der Katholischen Kirche
in Stuttgart.



Häfner & Züfle
Bestattungen

Wir kümmern uns. Liebevoll.

In Stuttgart Möhringen, West, Wangen & überall.

www.bestattungen-haefner-zuefle.de

Tag-&-Nacht-Tel. 0711 - 23 181 20

**Trauer-
Wegbegleitung.
Trauer-
Sprechstunden.
Vorsorge
& mehr.**

BAUER HAUSTECHNIK GmbH

BHT

Sanitäre Anlagen • Heizungsanlagen • Gaseinrichtungen
Gasprüfungen • Neubauten • Altbausanierungen

Bauer Haustechnik GmbH
Pezoldstraße 2
70567 Stuttgart

Tel. 0711 / 78 90 500
Fax 0711 / 78 90 539
info@bauerhaustechnik.de
www.bauerhaustechnik.de



Bestattungen HARRY BETZ

Wir sind jederzeit für Sie da.

Wir erledigen im Trauerfall alle Formalitäten
und die komplette Bestattungsorganisation.

Tel. 07 11-7 1890 16

Vikarweg 6 • 70567 Stgt.-Möhringen • www.bestattungen-betz.de

Platz für Ihr Inserat!?

Erreichen Sie die Menschen direkt vor Ort: Präsentieren Sie Ihr Unternehmen, Ihre Dienstleistung oder Ihr Handwerk im Wegbegleiter. Mit Ihrer Anzeige stärken Sie Ihre lokale Präsenz und unterstützen zugleich unsere Gemeindezeitschrift.

Interesse? Melden Sie sich gerne für weitere Informationen im Pfarrbüro

Förderverein Freunde der Kirchenmusik St. Hedwig e.V.

Vor gut vier Monaten wurde der Förderverein „Freunde der Kirchenmusik St. Hedwig e. V.“ gegründet. Seitdem hat der neu gewählte Vorstand – Georg Medwed als Vorsitzender, Stefan Mayr als stellvertretender Vorsitzender und Susanne Schöllhorn als Kassenwartin – die notwendigen organisatorischen Schritte auf den Weg gebracht. Nun ist es so weit: Durch die Bescheinigung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt kann der Verein ab sofort Spenden entgegennehmen und neue Mitglieder aufnehmen. Damit möchten wir die Kirchenmusik in unserer Gemeinde unterstützen und dazu beitragen, dass auch künftig vielfältige musikalische Angebote möglich sind. Wer die Kirchenmusik in St. Hedwig unterstützen möchte, kann dies gerne mit einer Spende tun:

Förderverein Freunde der Kirchenmusik St. Hedwig e. V.

IBAN: DE53 6005 0101 0406 0275 22

BIC: SOLADEST600 (BW-Bank)

Natürlich freuen wir uns auch über alle, die dem Förderverein als Mitglied beitreten und die Kirchenmusik dauerhaft unterstützen möchten.

Alle wichtigen Informationen zur Mitgliedschaft, zu den Aufgaben des Vereins und zu den Möglichkeiten der

Unterstützung finden Sie online sowie auf den ausliegenden Flyern.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und heißen Sie als Spender oder Mitglied im Förderverein herzlich willkommen!

Bericht aus der Stiftung Pro St. Hedwig

Nach dem Stifterfest, das traditionell im Juli für die Unterstützer der Stiftung ausgerichtet wurde, möchte das Kuratorium die Gelegenheit nutzen, über Aktuelles aus der Stiftung und ihrer Arbeit zu berichten.



Kuratorium der Stiftung Pro St. Hedwig (es fehlt Dr. Nicola Schelling)

Dank zahlreicher Zuwendungen blickt die Stiftung Pro St. Hedwig auf ein erfolgreiches Jahr zurück, in dem viele Vorhaben, Projekte und Veranstaltungen der Kirchengemeinde gefördert und unterstützt werden konnten: Im Bereich der Jugendarbeit wurden

einigen neugefirmtten Jugendlichen die Teilnahme an der Wallfahrt nach Rom ermöglicht. Zudem hat die Stiftung die Jugend-Fußwallfahrt anlässlich des Heiligen Jahres unterstützt – jeder gepilgerte Kilometer wurde gesponsort. Sehr gerne hat sie auch zum Gelingen des Orgel-Festjahres und verschiedener Konzerte beigetragen, wie beispielsweise des vom Kirchenchor St. Hedwig gesungenen Weihnachtsoratoriums. Jedes einzelne dieser geförderten Projekte trägt spürbar dazu bei, St. Hedwig als lebendigen, einladenden Ort der Begegnung und des Glaubens zu erhalten.

Um diese Arbeit auch künftig mit frischen Ideen und Kompetenzen fortzuführen, freut sich die Stiftung über personelle Verstärkung. Das Stiftungskuratorium wurde durch Clemens Strohmaier sowie Carina Tablado erweitert. Hans-Peter Fiederer und Gennaro Cittadino sind mit Ablauf ihrer Amtszeit aus dem Stiftungsvorstand ausgeschieden. Franz Friedel und Clemens Strohmaier wurden als

deren Nachfolger gewählt.

Das Kuratorium bedankt sich herzlich bei allen, die die Stiftung Pro St. Hedwig finanziell oder durch Mithilfe und Engagement unterstützen.

Carina Tablado Felix

Rückblicke und schöne Erinnerungen

Chorauftritt beim Stadtteilstfest Fasanenhof

Bei herrlichem Sommerwetter fand der ökumenische Gottesdienst im Rahmen des Stadtteilstfestes Fasanenhof am 12.07.26 statt. Auch in diesem Jahr wurde der Ulrichschor von einigen Projektsängern unterstützt, hierfür sagen wir ganz herzlich Danke. Dorothea Rehme begleitete uns - wie bereits 2025 - bei einigen der Lieder auf der Querflöte, während Frau Häfner auf dem Kleinklavier spielte.

Wir sangen sechs schöne Lieder mit einprägsamen Melodien. Im Anschluss konnte man sich noch bei Essen und Getränken stärken und ins Gespräch kommen. Wir freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt "wir singen euch ein Lied".

Ingrid Hägele



Ulrichschor beim Stadtteilstfest Fasanenhof

Patrozinium mit Sommerfest in St. Ulrich am 05.07.2026

Am ersten Sonntag im Juli feierte die katholische Kirchengemeinde St. Ulrich ihr Patrozinium, welches in diesem Jahr zum letzten Mal im Gemeindesaal stattfand. Zu diesem Anlass führte der ökumenische Ulrichschor mit Unterstützung des Hohenheimer Antoniuschors die Mozartmesse "Missa brevis in G" auf; vier Solosänger und Sängerinnen sowie zwei Violinistinnen und Florian Padler an der Orgel unterstützen die Chöre dabei. Es war ein außergewöhnliches Gesangserlebnis, wozu die Besucher des Gottesdienstes an diesem Sonntag beiwohnen durften.

Im Anschluss an den Gottesdienst fand das Sommerfest bei bestem Wetter statt, sodass viele der Gemeindeglieder dieses Angebot annahmen.

Ingrid Hägele



Ulrichs- und Antoniuschor - Patrozinium St. Ulrich

„Gemeinsam stark – Grenzen überwinden“ - Ökumenischer Gottesdienst bei „Möhringen feiert“

Ein ökumenischer Gottesdienst auf dem Oberdorfplatz bildete einen besonderen Höhepunkt von „Möhringen feiert“ und läutete den zweiten Festtag ein. Unter dem Motto „Gemeinsam stark – Grenzen überwinden“ gestalteten Pfarrerin Heike Meder-Matthis und Diakon Hermann Hänle einen Gottesdienst, der die verbindende Kraft des Glaubens und das gute ökumenische Miteinander in Möhringen sichtbar machte.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher waren gekommen. Der Gottesdienst war gut besucht, die Stimmung heiter und offen – und auch das Wetter meinte es gut: Der Vormittag blieb regenfrei. So konnten die Menschen



Ökumenischer Gottesdienst „Möhringen Feiert“

unter freiem Himmel miteinander feiern, singen, beten und Gemeinschaft erleben.

Das Motto machte deutlich, worauf es in einer lebendigen Gemeinde ankommt: aufeinander zuzugehen, Unterschiede auszuhalten und zugleich das Gemeinsame zu entdecken.

Weitere Möglichkeiten, näher zusammenzukommen, bieten das geplante Kinderbibelwaldheim in den Herbstferien sowie die Sternsingeraktion zum Jahreswechsel. Schon jetzt laden diese Initiativen dazu ein, Gemeinschaft zu erleben und sich mit den eigenen Gaben einzubringen.

Hermann Hänle

Glockenweihe am 26. Jahrestag der Priesterweihe von Pfarrer Martin Uhl

Es war ein besonderes Ereignis, das einer Kirchengemeinde oft nur einmal in einer Generation geschenkt wird: Unsere neue Kirchenglocke (250 kg), die im Februar dieses Jahres in Begleitung einer kleinen Gemeindegruppe gegossen und rechtzeitig zu unserem Patroziniumsfest am 5. Juli geliefert und angeschlagen wurde, hat nun ihren Dienst neben den beiden vorhandenen Kirchenglocken angetreten. Am 12. August wurde die Glocke auf den Kirchturm hochgezogen.

Das neue gebildete Glockentrio wird künftig das gottesdienstliche Leben unserer Gemeinde bereichern – sie

rufen uns zum Gebet, begleiten uns in Momenten der Freude und spenden Trost in Zeiten der Trauer.

All dem vorausgegangen war eine Wallfahrt nach Schlesien Anfang April 2026 im Rahmen einer Aktion der Diözese Rottenburg-Stuttgart „Glocken für den Frieden“. Wir berichteten darüber ausführlich im letzten Wegbegleiter. In einer feierlichen Messe wurden zwei Glocken aus St. Hedwig und eine Glocke aus St. Ulrich an die Gemeinde in Trebnitz zurückgegeben und in der dortigen barocken Klosterkirche geweiht.

Marina Schaal



Die neue Glocke wird auf den Kirchturm in St. Ulrich gezogen

Pilgern vor Ort zum Tag des heiligen Jakobus

Auch der Rückblick auf den Tag des heiligen Jakobus des Älteren stand ganz im Zeichen gemeinschaftlichen Erlebens. Unter dem Leitgedanken „Pilgern vor Ort“ machten sich rund 40 interessierte Pilgerinnen und Pilger auf den Weg, um besondere Orte in Möhringen zu erkunden.

Unter der Leitung von Diakonin Birgit Keyerleber, Diakon Hermann Hänle, Marcus Paeffgen und Stephan Mahn führte der Weg unter anderem zur Sankt-Hedwig-Kapelle, zum Steinbrunnen, zum Spitalhof, zur Martinskirche und zur neu erbauten Kapelle in Bethanien. An jeder Station gab es einen

geistlichen Impuls, der die Teilnehmenden zum Nachdenken, Innehalten und Austauschen einlud.

Auf diese Weise wurde Möhringen selbst zu einem Pilgerweg: Vertraute Orte konnten mit neuen Augen wahrgenommen werden, und unterwegs blieb Zeit für Gespräche und Begegnungen. Das gemeinsame Gehen verband dabei Bewegung, Glauben und Gemeinschaft.

Beide Veranstaltungen haben gezeigt: Wo Menschen gemeinsam unterwegs



Halt am Steinbrunnen

sind, entstehen Nähe und Verständnis. So wird das Motto „Gemeinsam stark – Grenzen überwinden“ in Möhringen lebendig.

Hermann Hänle



Der Pilgerweg führte an St. Hedwig und der Martinskirche vorbei

Herzliche Einladung zu kommenden Veranstaltungen

Öffentlicher Informationsabend zur Kantorei St. Hedwig

Der Kantorendienst gehört seit den frühen Zeiten des Christentums zu den wichtigen liturgischen Diensten. Auch das Zweite Vatikanische Konzil betont die besondere Bedeutung des Kantors für die Verkündigung und die aktive Mitgestaltung der Liturgie.

In unserer Gemeinde bereichern Kantorinnen und Kantoren die Gottesdienste auf vielfältige Weise: Sie tragen sonntags den Antwortpsalm vor, gestalten Hochfeste und Vespren und übernehmen solistisch oder im Ensemble besondere musikalische Aufgaben. Ein Höhepunkt ist sicherlich die mehrstimmige Gestaltung der Passion am Karfreitag.

Wer diesen wichtigen Dienst näher kennenlernen möchte, ist herzlich zu unserem Informationsabend am **Freitag, den 30.10.26 um 17:00 Uhr** im Hedwigsaal eingeladen. Neben einer kurzen Einführung in Geschichte und Praxis des Kantorenamtes besteht die Möglichkeit, den Dienst praktisch kennenzulernen. Anschließend gestalten wir gemeinsam die Abendmesse mit einem Komplet.

Um Anmeldung per E-Mail an padler@sankthedwig.de wird gebeten.

Herzliche Einladung!

Konzert TRISONORE

Die katholische Gesamtkirchengemeinde St. Hedwig & Ulrich lädt zu einem Konzert mit TRISONORE ein, anlässlich der Einweihung der umgebauten und neugestalteten Kirche St. Ulrich am **Freitag, 27.11.2026 um 20:00 Uhr**.

Wenn das Leben tobt und der Wind mir um die Ohren weht, können Musik und gute Gedanken zum Anker werden, da-

mit ich nicht als Spielball durch die Wellen des Lebens umhertreibe. Oder sie verhelfen zu Flügeln, mit denen ich die Übersicht behalten kann.

TRISONORE stellt sein neues Konzertprogramm „Flügel im Sturm“ vor, wie immer vielseitig zusammengestellt. Es erwarten Sie mit Edith Hartmann (Sopran), Bernhard Hartmann (Bariton) und Jürgen Zimmermann (Piano) drei

professionelle Musiker, die schon viele Jahre miteinander arbeiten.

Lieder aus Klassik, Chanson und Pop stehen im Mittelpunkt und bewegen sich zwischen ruhigen, nachdenklichen Momenten und kraftvollen, lebendigen Passagen.

Die Musik und die vorgetragenen Texte erzählen von Mut, Hoffnung und vom Leben an sich. Ein Konzert für Herz und Seele, das bewegt und beflügelt.

Einladung zum „Treffen der Anbeter und Interessierten der Eucharistischen Anbetung“

Kommen Sie gelegentlich oder regelmäßig zur Eucharistischen Anbetung? An Freitagen, an Sonntagen oder auch mal zur Nachtanbetung am Herz Jesu Freitag (1. Freitag im Monat)? Das ist ein wunderbarer (Gebets-)Dienst für unsere Gemeinde St. Hedwig, für alle Haupt- und Ehrenamtlichen und für alle unsere Anliegen, denn nur mit Jesus im Zentrum wird unser Handeln gute Früchte bringen.

Da diese Stunden in der Regel in Stille stattfinden, wollen wir eine Gelegenheit schaffen, sich zu treffen, zu vernetzen und auszutauschen.

Am **Samstag, 14.11.26** laden wir Sie wieder ein zum Treffen der Anbeter und Interessierten.

Wir wollen Gott danken, unseren Dienst und das Gebet unter das Geleit Gottes stellen und Gemeinschaft pflegen.

Um 14:00 Uhr beginnen wir mit einer Heiligen Messe, anschließend Austausch und Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen im Hedwigsaal.

Katharina Fox

Zwischen Himmel und Erde – Konzert für Orgel und Trompete zum Ende des Kirchenjahres

Zum Ende des Kirchenjahres laden wir Sie am 22.11.2026 um 19 Uhr zu einem besonderen Konzertabend mit Trompete und Orgel ein. Festliche und zugleich nachdenkliche Werke aus unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen eröffnen einen weiten musikalischen Horizont und laden dazu ein, am Ende des Kirchenjahres zur Ruhe zu kommen, zurückzublicken und in die Zukunft zu schauen.

Der lettische Trompeter Valdis Bizuns und die Organistin Mirjam Laetitia Haag verbinden in ihrem Programm die strahlende Klangkraft der Trompete mit den vielfältigen Farben der Orgel. Zu hören sind Werke aus unterschiedlichen musikalischen Epochen – von der klassischen Tradition bis zur Musik des 20. und 21. Jahrhunderts.

Ein Konzert zum Innehalten und Aufhören, zum Weinen und Lachen, zum Trauern und Danken. Lassen Sie sich von der besonderen Klangwelt von Trompete und Orgel berühren und



Valdis Bizuns



Mirjam Laetitia Haag

gehen Sie gestärkt und zuversichtlich in die neue Woche und das kommende Kirchenjahr.

Herzliche Einladung zu einem festlichen und berührenden Konzertabend in St. Hedwig!

Mit der Bibel durch die Adventszeit

Auch in diesem Jahr geht wieder eine Gruppe in St. Hedwig mit der Bibel durch den Advent.

Sie trifft sich am 25.11., 2., 9. und 16.12. jeweils mittwochs, 10:00 Uhr im Stübchen im Gemeindehaus St. Hedwig.

An Weihnachten feiern wir Christen die Geburt des Wortes Gottes in der Welt (vgl. Joh 1).

Was kann besser der Vorbereitung dienen als die Beschäftigung mit diesem Wort?



Ökum. Kinderbibelwaldheim

Das ökumenische Kinderbibelwaldheim für Kinder von 6 bis 12 Jahren findet von Montag, 26.10. bis Donnerstag, 29.10.2026 statt. Beginn ist täglich um 9 Uhr (Bringzeit ab 8:30 Uhr), die Abholzeit ist um 16 Uhr.

Die Kosten betragen € 88 inkl. Frühstück und Mittagessen. Eine Ermäßigung über Familiencard ist möglich, mit Bonuscard kostenlos.

Geleitet wird das Kinderbibelwaldheim von Pfarrer Hartmut Mildenerger, Diakon Hermann Hänle, Katja Neubauer und einem ehrenamtlichen Team.

Die Anmeldung ist möglich über die Homepage der evangelischen Kirchengemeinde unter www.moehringen-evangelisch.de.

Erstkommunion 2027

In unserer Gesamtkirchengemeinde feiern wir im nächsten Jahr die erste heilige Kommunion am 11.4. in St. Hedwig und am 18.4.2027 in St. Ulrich.

Alle Kinder, die im Schuljahr 2026/2027 in die dritte Klasse gehen, sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen zur Erstkommunionvorbereitung. Wir erhalten über die Schulen keine Namen und Adressen der Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse mehr. Bitte melden Sie sich daher, wenn Sie bis Ende September noch keine Einladung zur Erstkommunionvorbereitung erhalten haben.

Wie die Vorbereitung aussieht und was diese Zeit für die Kinder und für die Familie bedeuten kann und will, darüber möchte Diakon Jakob mit den Kindern und den Eltern ins Gespräch kommen. Das Anmeldegespräch zur Erstkommunionvorbereitung dauert 30 Minuten. Ein Taufnachweis der Kinder ist erforderlich, sofern diese nicht in St. Hedwig oder in St. Ulrich getauft wurden. Diakon Jakob freut sich auf die Kinder mit ihren Eltern.

Folgende Anmeldetermine stehen zur Auswahl:

Montag, 12.10. 16:00 – 18:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Hedwig

Donnerstag, 15.10., 16:00 – 18:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Hedwig

Freitag, 16.10., 16:00 – 18:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Hedwig

Um sich für einen dieser Termine einzutragen, können sich die Eltern direkt in eine nuudel-Liste auf unserer Homepage www.hedwigundulrich.de bis spätestens 9. Oktober anmelden. Eine Eintragung zum Anmeldegespräch ist sinnvoll, jedoch nicht erforderlich.

Fest des heiligen Martin von Tours

Am Mittwoch, dem 11.11. feiern wir um 17:00 Uhr in der Kirche St. Hedwig den Gedenktag des Heiligen Martin von Tours. Die beiden Kinderhäuser aus unserer Gesamtkirchengemeinde und die

Bläser des CVJM Möhringen werden die Feier mitgestalten.

Nach einer kurzen Andacht in der Kirche begleiten wir mit unseren Laternen den heiligen Martin hoch zu Ross durch die Straßen. Alle Kinder dürfen ihre Laternen mitbringen, die wir bei der Martinsprozession entzünden werden. Wir empfehlen Ihnen aus Sicherheitsgründen eine Laterne ohne Kerze.

Am Ende unserer Prozession empfangen wir auf die Fürsprache des Heiligen Martin den Segen Gottes. Nach der Feier werden die traditionellen Gänseplätzchen an die Kinder ausgeteilt. Über von Ihnen selbst gebackene Martinsgänse würden sich die Kinder sehr freuen. Herzlichen Dank! Zum gemütlichen Beisammensein auf dem Kirchplatz lädt der Pfadfinderstamm der DPSG Möhringen-Stuttgart gegen eine Spende ein. Bei Regen findet die Feier in der Kirche statt. Über ihr Kommen und Mitfeiern freuen sich die beiden Kinderhäuser aus St. Hedwig und St. Ulrich, die Pfadfinderschaft und die Gesamtkirchengemeinde St. Hedwig & Ulrich.



Besuch des Heiligen Bischof Nikolaus



Auch in diesem Jahr wird der Heilige Bischof Nikolaus die Kinder aus unseren Kinderhäusern und aus den Flüchtlingsunterkünften auf dem Gebiet unserer Gesamtkirchengemeinde besuchen.

Am Gedenktag, dem 6.12. wird Bischof Nikolaus beim „Fenster im Advent“ um 17:00 Uhr in St. Hedwig vorbeischauen und alle Kinder beschenken. Herzliche Einladung bei Musik und Punsch diesen besonderen Tag mit allen Kindern zu feiern.

Auf Wunsch besucht der Bischof aus Myra gerne auch weitere Vereine und Einrichtungen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Gerne dürfen sich Interessierte im Pfarrbüro bei Diakon Jakob melden.

Krippenspiel St. Hedwig

Wir bereiten uns auf Weihnachten vor. Und da gehören das Krippenspiel und

die Proben unbedingt dazu. Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich eingeladen, als Hirten, Engel, Könige und natürlich Maria und Joseph die Geburtsgeschichte Jesu lebendig zu machen.

Die Probenstermine sind am 5.12. (mit Rolleneinteilung, in der Kapelle), 12.12., 21.12. von 16:00-17:30 Uhr und die Generalprobe am 23.12. von 16:00 bis 17.30 Uhr.

Für das Orchester, das das Spiel musikalisch begleitet, werden wieder Bläser und Streicher gesucht. Die Probe findet am Freitag, 11.12. um 16:00 Uhr im Hedwigsaal statt.

Informationen zum Orchester bei Barbara Schorr unter barbara.schorr@arcor.de

Die Krippenfeier beginnt am 24.12. um 16:00 Uhr in der Kirche St. Hedwig.



Ein Teil des Engelchors beim Krippenspiel St. Hedwig

Firmung 2027

Das Sakrament der Firmung wird im kommenden Jahr am Sonntag, den 25. April 2027 gespendet. Alle Jugendlichen, die vor dem 1.10.2011 geboren oder in der 10. Klasse sind, werden im Oktober eine schriftliche Einladung bekommen. Es dürfen sich aber auch Erwachsene anmelden, die es bisher versäumt haben, die Firmung zu empfangen und das Nachholen wollen. Der Jugend-Alpha-Kurs, der die Grundlage der Firmvorbereitung ist, bietet sich auch für junge Menschen an, die auf der Suche nach einem Leben aus dem Glauben sind oder den christlichen Glauben überhaupt erst einmal kennenlernen wollen. Auch sie können gerne an dem



Kurs teilnehmen. Die Anmeldung findet am Dienstag, den 24. November 2026 zwischen 17:00 und 18:30 Uhr im Gemeindehaus St. Hedwig statt. Die Katechese startet Ende Januar 2027.

Sternsinger 2027

SEGEN BRINGEN SEGEN SEIN

AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN

Auch in diese m Jahr laden wir herzlich ein, mit unseren Sternsingerinnen und Sternsingen die Frohe Botschaft von Haus zu Haus zu tragen und gemeinsam ein starkes Zeichen für Kinderrechte zu setzen. Die Aktion Dreikönigssingen 2027 steht unter dem Motto „Gutes Essen, starke Kinder – Sternsingen für gesunde Ernährung“ und rückt das Recht jedes Kindes auf eine gesunde, ausgewogene Ernährung in den Mittelpunkt.

Beispielland ist Guatemala, wo noch immer jedes zweite Kind an chronischer Unterernährung leidet. Mit den gesammelten Spenden werden Projekte unterstützt, die Familien dabei begleiten, ihre Lebensbedingungen nachhaltig zu verbessern – damit Kinder gestärkt aufwachsen, lernen und eine selbstbestimmte Zukunft haben können.

Unser Sternsinger-Programm 2026/2027

Wir freuen uns, dass dieses Jahr auch die kroatische Gemeinde und die evangelische Gemeinde sowie der CVJM die Sternsingeraktion und den Aufruf unterstützen.

Auftakt: Montag, 07.12.2026, 16:00–18:00 Uhr im Hedwigsaal

Gemeinsames Kennenlernen und eine kurze, spielerische Einübung der Sprüche und Lieder.

Offizielle Vorbereitung & Einkleidung: Dienstag, 05.01.2027, 15:00 Uhr im Hedwigsaal

Lauftag 1 – Mittwoch, 06.01.2027 (Hochfest Erscheinung des Herrn)

- 09:45 Uhr – Treffpunkt in St. Hedwig
- 10:15 Uhr – Festgottesdienst St. Hedwig mit Aussendung der Sternsinger (St. Ulrich wird noch bekanntgegeben)

•12:00 Uhr – Gemeinsames Mittagessen

•13:00–17:00 Uhr – Sternsingen in den Häusern unseren Gemeinden Möhringen, Sonnenberg und Fasanenhof.

Lauftag 2 – Samstag, 09.01.2027

•09:30–11:30 Uhr – Sternsingen in Möhringen, Sonnenberg und Fasanenhof

•11:30–13:30 Uhr – Gemeinsames Mittagessen und Austausch

•13:30–17:00 Uhr – Weiteres Sternsingen in Möhringen, Sonnenberg und Fasanenhof

Jedes Kind ab ca. 6 Jahre ist herzlich willkommen, ob als König/-in oder Sternträger/-in. Auch begleitende

Erwachsene sind als Teamer/-innen oder Fahrer/-innen sehr gefragt.

Melden Sie Ihr Kind gerne im Pfarrbüro an oder sprechen Sie uns direkt nach dem Gottesdienst an. Gemeinsam bringen wir den Stern von Bethlehem in die Herzen der Menschen – und helfen Kindern weltweit, stark und gesund aufzuwachsen.

„Christus mansionem benedicat“ – Christus segne dieses Haus.

Wir freuen uns auf viele leuchtende Sterne und strahlende Gesichter in unserer Gemeinde!



Die Sternsinger sind wieder unterwegs

Ministranten

Am 12.7. fand die Ministrantenaufnahme in St. Hedwig statt. In einer feierlich gestalteten Messe durften wir 14 neue Ministranten, unterschiedlichen Alters, in unsere Ministrantengemeinschaft aufnehmen. Im Anschluss grillten wir zusammen mit unseren Familien im Pfarrgarten und konnten unsere neuen Ministranten und ihre Familien in unserer Gemeinschaft willkommen heißen. Wir wünschen unseren neuen Minis viel Freude an ihrem Dienst und freuen uns über den großen Zuwachs.

Eure Oberminis



Ministrantenaufnahme

DPSG Stammeslager 2026

Vom 29.7. bis zum 2.8. durften die Pfadfinder wieder ihr alljährliches Stammeslager abhalten. Am Mittwoch kamen wir nach einer etwas holprigen Fahrt per Zug in Zwiefalten an. Unser Zeltplatz lag direkt neben den Höhenfreibad Zwiefalten, welches wir während der heißen Sommertage auch oft besuchten. Neben dem Zelte aufbauen, Lagerfeuer machen und leckeres Lager-Essen genießen, haben wir auch eine Lagerolympiade und Gruselwanderung gemacht. Auch feierten wir zusammen mit Pfarrer Uhl eine Messe und machten mit Diakon Jakob einen spirituellen Spaziergang. Außerdem sind wir zur Wimsener Höhle gewandert, die wir auch per Boot im inneren erkundeten. Der Höhepunkt dieses Lagers war aber die Versprechensfeier, die wir am Lagerfeuer machten. Somit konnten wir

nun auch ganz offiziell vier neue Leiter, drei neue Rover und fünf neue Jupfis in unseren Stamm aufnehmen. Ein weiterer Höhepunkt war der letzte Abend, an dem wir traditionell versuchten, die Stammesflagge eines anderen Stammes auf dem Zeltplatz zu klauen. Auch wenn der Versuch nicht ganz klappte, war es trotzdem ein gelungener Abschluss des Zeltlager 2026, dessen warmen, unterhaltsamen und spannenden Tagen uns noch lange im Gedächtnis bleiben werden.

Gut Pfad!

Thilo Schweighardt

Gartenrover am Start

Benötigen Sie Hilfe im Garten? Unsere Rover stehen „Spaten bei Fuß“ wieder bereit. Gartenarbeiten, kleinere Renovierungsarbeiten auch im Haus oder auch Hilfe bei einem kleinen Umzug erledigen die Rover gerne für Sie. Nehmen Sie einfach Kontakt auf unter gartenrover@sankthedwig.de oder 0174 5138635 (Thilo). Eine Spende für das nächste Projekt wird erwartet.

Stamm Stuttgart-Möhringen
deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg





Impressionen vom DPSG-Stammeslager 2026



Angebote außerhalb unserer Kirchengemeinde

Fairschenken

„Bei eich fend i emmer g'schickte G'schenkla“ sagte eine Möhringerin, als sie an unserem Stand beim Kunstmarkt einkaufte. Recht hat sie! Geschenke wie die praktischen Fächer aus Indonesien haben wir beim Möhringer Herbst sicher auch noch einmal im Angebot. Beim Christkindlesmarkt und im Pop-up-Store, den wir in diesem Advent wieder öffnen, wird es dann vor allem Weihnachtsgeschenke geben.

Petra Leitenberger

Katholische Fernsehgottesdienste

Das ZDF überträgt alle zwei Wochen von 9:30 bis 10:15 Uhr aus verschiedenen Pfarreien die Gemeindemesse. Die nächsten Termine der Messfeiern im Fernsehen sind:

- 3.10. Bremer Dom – ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Deutschen Einheit
- 11.10. Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt in Dorfen
- 25.10. Österreich
- 15.11. Hospitalkirche in Bensheim
- 29.11. Österreich
- 13.12. St. Mariä Himmelfahrt in Mühlheim an der Ruhr

Ökumenischer Abend mit dem Vaterunser

Seit vielen Jahren finden in Möhringen ökumenische Begegnungen der christlichen Kirchen und Gemeinschaften statt. Wir wollen einander kennenlernen, wahrnehmen, um bei aller Unterschiedlichkeit gemeinsam als Christinnen und Christen sichtbar zu werden. Am Donnerstag, den 8.10.2026, laden wir herzlich von 19:00- 21:00 Uhr in die Neuapostolische Kirche Stuttgart-Filder (Udamstraße 15) ein.

Beteiligt sind Christen der römisch-katholischen, evangelischen, methodistischen und neuapostolischen Kirche und der Christengemeinschaft.

Im Mittelpunkt des Abends steht das Vaterunser – das Gebet,

das alle Christen weltweit verbindet. Es führt uns zu dem, was uns im Glauben trägt, prägt und eint. Mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Perspektiven nähern wir uns seinen Worten und entdecken, was sie heute für uns bedeuten können.

Wir beginnen mit einem gemeinsamen Abendessen. Anschließend folgen Gebet und Lobgesang. Danach hören wir kurze Impulse aus den verschiedenen Kirchen und Gemeinschaften. In gemischten Kleingruppen kommen wir darüber ins Gespräch, bevor wir den Abend gemeinsam ausklingen lassen.

Kosten: keine; keine Anmeldung erforderlich

Für die Ökumene Hanns Martin Schindewolf (Neuapostolische Kirche), Hartmut Mildenerberger (ev. Landeskirche) und Diakon Hermann Hänle (kath. KG St. Hedwig und Ulrich)

10 Jahre "Lebendiger Adventskalender Fasanenhof"

In diesem Jahr feiert der "Lebendige Adventskalender Fasanenhof" sein zehnjähriges Jubiläum. Wäre das nicht eine gute Gelegenheit, um daran teilzunehmen und an einem der 24 Tage ein "Fenster" zu öffnen? Sie gestalten einen Abend nach Ihren eigenen Ideen mit Liedern Texten oder einer kleinen Aufführung zum Thema Advent. Im Anschluss kann Glühwein, Punsch und vielleicht ja auch Gebäck angeboten werden, denn beim Essen und Trinken kommt man besser miteinander ins Gespräch. Natürlich ist es auch möglich, den Abend gemeinsam mit Nachbarn, Familie, Freunden oder Bekannten auszurichten. Weitere Informationen und Anmeldung unter sunkawakan@arcor.de.

Ingrid Hägele

Hilfe bei sexualisierter Gewalt und Machtmissbrauch erhalten Sie unter <https://lksf-bw.de/beratungsstellen/>



Spenden



Zweckgebundene Geldspenden haben bei Kirchenbauten und Restaurierungen eine seit Jahrhunderten gepflegte Ehrentradition. – Auch wir

sind auf Ihre Hilfe angewiesen und bitten Sie für anstehende Restaurierungen und Anschaffungen um Geldspenden. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Für Spenden bis 300 € gilt der Kontoauszug als Nachweis für das Finanzamt. Für darüber liegende Beträge erstellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung

Unsere Kinderhäuser



Kinderhaus St. Hedwig

Probststr. 41

Telefon: 0711/ 719 86 – 67 oder 0159 - 04691325

Leiterin: Caroline Höltzel

E-Mail: sthedwig.stuttgart@kiga.drs.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8:00 Uhr - 16:00 Uhr

Kinderhaus St. Ulrich

Schneewittchenweg 25

Krippenbereich - Tel. 0711/ 71986-81

Kindergarten – Tel. 0711/ 71986-83

Fax – 0711/ 71986-84

Leiterin: Fr. Schopf

Tel. 0711/ 71986-82 oder 0159 – 07648571

E-Mail: stulrich.stuttgart@kiga.drs.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7:30 bis 15:30 Uhr



Impressum

Titelbild: Wolfgang Beck, Tiersegnung 2024

12. + (77.) Jahrgang; „Herbst 2026“ (bis 6. Dezember 2026); Auflage 5.000 Exemplare. Redaktionsschluss für die Ausgabe „Advent/Weihnachten 2026“ (bis 7. Feb. 2027) ist der 2. Nov. 2026.

Impressum: Gemeindezeitschrift St. Hedwig & Ulrich in Stuttgart-Möhringen, -Sonnenberg und -Fasanenhof · Herausgeber: Pfarrer Martin Uhl · Redaktion: Pfarramt.

Redaktionsteam: Dr. Gabriele Andrä, Jutta Otten, Anna Schweighardt, Carina Tablado Felix · Druck: wirmachen-druck.de

Bildnachweise: Titel: Wolfgang Beck; Wikimedia Commons: S.2, S.13, S.32; Pfarrbriefservice.de: „Schmuck und Bekenntnis“ von Peter Weidemann (S.12), „Göttliche Zusage“ von Jakob Stinglwagner (S.23) ; S. 23 Valdis Bizuns, S. 23 Noliana Dicke; S. 32 Sieger-Köder-Stiftung „Kunst und Bibel“ in Ellwangen/Jagst; alle anderen Bilder von Gemeindegliedern.

Diese Ausgabe enthält folgende Anzeigen: Bauer Haus-technik, Bestattungen Harry Betz, Bestattungen Häfner & Züfle, Kath. Sozialstation Stuttgart, Malermeister Zehle, Mohren-Apotheke.

Pfarrbüro

Lieschingstr. 44
70567 Stuttgart

☎ 0711/ 719 86-60

Öffnungszeiten:

Montag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 15 bis 18 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 Uhr
Donnerstag 15 bis 18 Uhr



Das Pfarrbüro bleibt an folgenden
Tagen geschlossen: 3.11 + 10.11.

E-Mail: gkg.stuttgartsthedwigundulrich@drs.de
Homepage: <https://www.hedwigundulrich.de>

Kirchenstandorte



Standort Kirche St.Hedwig

Lieschingstr. 44-48
70567 Stuttgart
U-Bahn-Haltestellen Riedsee oder Möhringen
Bahnhof



Standort Kirche St. Ulrich

Delpweg 12
70565 Stuttgart
U-Bahn-Haltestelle Europaplatz

Bankverbindungen

Kath. GKG St. Hedwig und Ulrich
IBAN DE83 6005 0101 0004 3946 02

Stiftung Pro St. Hedwig
IBAN DE21 7509 0300 0006 4033 95

Stiftung St. Ulrich
IBAN DE37 6005 0101 0001 0070 26

Förderverein Freunde der Kirchenmusik St. Hedwig e.V.
IBAN: DE53 6005 0101 0406 0275 22

Das Pastoralteam

Martin Uhl Pfarrer	7 19 86-60 martin.uhl@drs.de
Michael Karl Jakob Diakon	7 19 86-78 michael.jakob@drs.de
Andreas Groll Diakon im Zivilberuf	0174 - 92 91 040 andreas.groll@drs.de
Hermann Hänle Diakon im Zivilberuf	719 86-60 hermann.haenle@drs.de

Nichtpastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Doris Waibel Pfarramtssekretärin und Verwaltungsbeauftragte	7 19 86-60 doris.waibel@drs.de doris.waibel@vzs.drs.de
Sabine Ascher Pfarramtssekretärin	7 19 86-60 sabine.ascher@drs.de
Kathrin Siemsen Pfarramtssekretärin	7 19 86-60 kathrin.siemsen@drs.de
Goran Martinovic Mesner und Hausmeister	0157 - 34 82 91 09 martinovic@sankthedwig.de
Florian Padler Kirchenmusiker und Chorleiter	padler@sankthedwig.de
Kristijan Madzar Organist	kristijan.madzar@drs.de

Kirchengemeinderäte

Stefan Mahn gewählter Vorsitzender des KGR St. Hedwig	mahn@sankthedwig.de
Marc Behrens gewählter Vorsitzender des KGR St. Ulrich	behrens@stulrich.de
Regina Stauber gewählte Vorsitzende des GKGR St. Hedwig und Ulrich	stauber@hedwigundulrich.de



Der heilige Franziskus lebte im Bewusstsein der Gnade der göttlichen Schöpfung. Der Maler Sieger Köder hat in der Heilig-Geist-Kirche bei Ellwangen ein Glasfenster zum Thema „Die Schöpfung des Menschen“ gestaltet. Es sind menschliche Zellen zu sehen, die nach Teilung und Wachstum das Bild des fertigen Menschen ergeben. Darüber steht das hebräische Zitat „ ruach elohim“, der Geist Gottes.

Dazu Worte des Psalms 139:

„Du selbst hast mein Inneres geschaffen/hast mich gewoben im Schoß meiner Mutter

Dir waren meine Glieder nicht verborgen/ als ich gemacht wurde im Verborgenen, gewirkt in den Tiefen der Erde

Als ich noch gestaltlos war / sahen mich bereits deine Augen. In Deinem Buch sind sie alle verzeichnet: die Tage, die schon geformt waren, als noch keiner von ihnen da war.“